



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Hochschulpartnerschaften

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

- die Zusammenarbeit der Bereiche Deutsch für Ausländer und Ausländerpädagogik mit der Universität Ankara (wechselseitige Durchführung von Sprachkursen)
- die Zusammenarbeit des Fachbereichs 7 mit der Universität Izmir in der Türkei.

Eine detaillierte Auflistung der Auslandskontakte der einzelnen Fächer findet sich im Rektoratsbericht 1984 sowie im Forschungsbericht 1982 - 1984.

Als Erfolg darf gewertet werden, daß es der Universität-Gesamthochschule-Paderborn gelungen ist, für das Wintersemester 1986/87 die belgische Gastprofessur des Landes Nordrhein-Westfalen und für das Sommersemester 1987 die niederländische Gastprofessur an den Fachbereich 3 nach Paderborn zu holen.

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Die Universität-Gesamthochschule-Paderborn unterhält gegenwärtig 15 vertraglich besiegelte Hochschulpartnerschaften.

Universite du Maine, Le Mans, Frankreich

Seit 1973 hat die Universität-Gesamthochschule-Paderborn auf der Grundlage eines Partnerschaftsabkommens lebhafte Beziehungen zur Universite du Maine in Le Mans. Die Verbindung der Hochschulen wird im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Städten Paderborn und Le Mans unter anderem auch durch regelmäßige Stipendien für Austauschstudenten/innen gefördert. Auch im Studienjahr 1986/87 wurde der Studentenaustausch mit elf Studenten/innen aus Le Mans (zwei aus der Germanistik, acht aus dem Bereich der Angewandten Fremdsprachen und einer aus der Elektro-

technik) und sieben Studenten/innen nach Le Mans (je einer aus den Wirtschaftswissenschaften und der Chemie, fünf aus der Romanistik) fortgeführt. Beim Praktikantenaustausch leisteten acht Studenten/innen der Angewandten Fremdsprachen aus Le Mans in Firmen der Paderborner Umgebung ihr Praktikum ab; hinzu kamen erstmals drei Studierende aus Le Mans, die ein Sommerpraktikum beim Paderborner Studentenwerk absolvierten.

Im Rahmen des Austausches von Studentengruppen besuchten ca. 30 Studierende der Romanistik und Germanistik zusammen mit der Studiobühne die Université du Maine im Dezember 1986 (mit Aufführung von Brecht Szenen); im Gegenzug kamen im Mai 1987 50 Geographie- und 50 Germanistikstudenten/innen zu einwöchigen Seminaren nach Paderborn. Sehr erfolgreich war mit 26 Teilnehmern/innen der zweiwöchige intensive Französisch Sprachkurs für Paderborner Hochschulangehörige im Februar/März 1987 in Le Mans.

Trent Polytechnic, Nottingham, Großbritannien

Das Kernstück der Beziehungen zum Trent Polytechnic in Nottingham (Vertragsabschluß 1980) ist der gemeinsam getragene deutsch/englische Studiengang "European Business" (Studienrichtung im Hauptstudium I Betriebswirtschaftslehre), der einen obligatorischen Studienaufenthalt von einem Jahr (sechs Monate Studium, sechs Monate Praktikum) im 3. Studienjahr im Partnerland vorsieht. Daneben werden vom Trent Polytechnic für Volks- und Betriebswirte/innen des Hauptstudiums II bei einem halbjährigen Aufenthalt besondere Diplome verliehen. Über die Wirtschaftswissenschaften hinaus ist in den letzten Jahren eine erfreuliche Tendenz zur Ausweitung des Austausches auch auf ingenieur- und sprachwissenschaftliche Fachbereiche festzustellen. So waren im Studienjahr 1986/87 neben 26 Wirtschaftswissenschaftlern/innen

drei Maschinenbauer, drei Elektrotechniker, zwei Anglisten, ein Historiker, ein Chemiker und ein Informatiker zum Studium in Nottingham.

Wie auch in den Vorjahren fand zu Beginn des Wintersemesters 1986/87 wieder ein Intensivsprachkurs für Nottinghamer Betriebswirtschaftsstudierende des 2. Studienjahres in Paderborn statt. Durch gegenseitige Besuche von Hochschullehrern und Studentenaustausch wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Maschinentechnik in Soest und dem entsprechenden Fachbereich in Nottingham ausgebaut. Gleiches gilt für den Fachbereich Elektrische Energietechnik in Soest und sein englisches Gegenstück.

National Institute for Higher Education, Dublin, Irland

In diesem Programm werden Paderborner Studierende der Wirtschaftswissenschaften ausgetauscht gegen Studierende des Dubliner Faches "Moderne Angewandte Fremdsprachen"; im Studienjahr 1986/87 gingen vier Paderborner nach Dublin und fünf Dubliner Studierende kamen nach Paderborn. Das Programm wird von der Europäischen Gemeinschaft als "gemeinsames Studienprogramm" gefördert; bereits für die Versuchsphase ist ein gegenseitiger Erlaß der Studiengebühren vereinbart. Als mittelfristiges Ziel wird ins Auge gefaßt, daß die Paderborner Studierenden in Dublin nach einem einjährigen Studium einen Bachelor-Grad erwerben können. Die Integration in den irischen Studienbetrieb wird durch vorgeschaltete und studienbegleitende Englisch-Intensivkurse erleichtert. Von Dubliner Seite besteht Interesse an einer Ausweitung der Kooperation in Forschung und Lehre auf andere Paderborner Fachbereiche.

Universität Santiago de Compostela, Spanien

Mit der Universität Santiago de Compostela, die mit ihren über 30.000 Studenten eine der traditionsreichsten spanischen Hochschulen ist, konnte im Juni 1985 ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Zwei Studierende der Romanistik haben 1985/86 den Studentenaustausch mit Santiago eröffnet; im Studienjahr 1986/87 studierten dort bereits vier Paderborner Studierende aus den Fächern Landbau, Sozialwissenschaften und Romanistik. Für das Studienjahr 1987/88 sollen im Austausch für zwei Teilstipendien, die von der Universität Santiago gewährt werden, erstmals auch Spanier/innen mit zwei Teilstipendien an die Universität-Gesamthochschule-Paderborn eingeladen werden.

Universität Alcalá de Henares, Spanien

Mit der Universität von Alcalá de Henares läuft seit 1981 ein gut eingespieltes integriertes Auslandsstudium des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst und die Europäische Gemeinschaft finanziell gefördert wird. Das Programm wird gemeinsam mit der Universität Hannover durchgeführt. Im Juni 1987 wurde von den Rektoren beider Hochschulen ein Partnerschaftsvertrag unterzeichnet, der die Zusammenarbeit jetzt auch auf andere Fachbereiche ausweiten soll.

Im Studienjahr 1986/87 studierten vier Paderborner Studierende der Wirtschaftswissenschaften in Alcalá; ein Student hat seine Diplomarbeit über ein Spanien betreffendes Thema abgeschlossen. Für 1987/88 sollen erstmals zwei bis vier Spanier mit Teilstipendien nach Paderborn kommen.

Universität Zaragoza, Spanien

Mit der Universität von Zaragoza, einer sehr alten spanischen Hochschule (Gründungsjahr 1542) mit inzwischen über 30.000 Studierenden, läuft seit Jahren eine von der VW-Stiftung finanzierte Zusammenarbeit im Fach Physik. Auf ausdrücklichen Wunsch des spanischen Partners wird jetzt die Zusammenarbeit auch auf andere Fächer ausgeweitet; dazu wurde im Januar 1987 ein Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Hochschulen unterzeichnet. In Ausführung dieses Vertrages hielt sich im Sommersemester 1987 ein spanischer Gastwissenschaftler für drei Monate im Fach Physik der Universität-Gesamthochschule-Paderborn auf.

Katholische Universität Nijmegen, Niederlande

Die Kontakte zur Katholischen Universität Nijmegen sind zunächst vom Fach Germanistik aufgenommen worden, um auch für Studierende dieses Faches Auslandserfahrungen zu ermöglichen. Beim Besuch einer Paderborner Delegation zu "Paderborner Informationstagen in Nijmegen" (mit neun Hochschullehrern und der Studiobühne) im Mai 1984 konnte von Prorektor Freese dort eine Absichtserklärung zum Wissenschaftler- und Studentenaustausch unterzeichnet werden. Die breite Zusammensetzung der Delegation (Germanistik, Physik, Geschichte, Geographie, Amerikanistik und Romanistik) bot Anknüpfungspunkte für eine Reihe von Kooperationsbeziehungen. Im Oktober 1984 fanden im Gegenzug die "Nijmegener Informationstage" in Paderborn statt, zu denen eine zehnköpfige Delegation unter Leitung des Rektors Giesbers zur Vertragsunterzeichnung nach Paderborn anreiste; neben einem Rahmenvertrag zwischen den beiden Hochschulen wurde auch ein Vertrag zwischen den beiden sprachwissenschaftlichen Fachbereichen unterzeichnet.

Im Studienjahr 1986/87 war eine Paderborner Studentin des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften in Nijmegen, ein Gegenbesuch von der niederländischen Seite erfolgt erst wieder im Wintersemester 1987/88 (zwei Germanistikstudenten). Im Oktober 1986 fand eine Exkursion von zehn Studierenden der Germanistik und der Musikwissenschaft an das Deutsch-Institut in Nijmegen statt; im November 1986 ein Gastvortrag eines Historikers aus Nijmegen am Fachbereich 1.

Eötvös Lorand Universität, Budapest, Ungarn

Im Oktober 1986 wurde der Vertrag zwischen der Eötvös Lorand Universität Budapest und der Universität-Gesamthochschule-Paderborn unterzeichnet. Die Beziehung zwischen beiden Hochschulen, die vom Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert wird, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem verschiedenste Fachbereiche umfassenden Austausch entwickelt. Beteiligt sind bisher die Mathematik und Informatik, die Physik, Germanistik, Anglistik, Amerikanistik und Romanistik sowie die Organische Chemie. Inzwischen ist es schon zu einer ganzen Reihe von Aufenthalten ungarischer Gastwissenschaftler in Paderborn gekommen, die u.a. von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert wurden. Auch der Deutsche Akademische Austauschdienst hat die Partnerschaft mit Budapest inzwischen in seine Förderung für Osteuropa-Partnerschaften aufgenommen.

Wirtschaftshochschule Poznan, Polen

Im Dezember 1985 wurde der Kooperationsvertrag mit der Wirtschaftshochschule in Poznan unterzeichnet. Vereinbart wurde der regelmäßige Austausch von Gastwissenschaftlern/innen zur Zusammenarbeit in der Forschung in verschiedenen Bereichen der

Wirtschaftswissenschaften. In diesem Rahmen hielten sich im Studienjahr 1986/87 wieder polnische Gastwissenschaftler zu Gastvorträgen und gemeinsamer Forschung in Paderborn auf. Im Mai 1987 besuchte der Rektor Piasny erneut Paderborn. Mit Poznan findet auch ein Studentenaustausch statt, und zwar in der Form gemeinsamer Blockseminare beider Hochschulen mit der holländischen Hochschule in Groningen, die von Jahr zu Jahr wechselnd in einem der drei Partnerländer abgehalten werden. Das nächste Seminar ist wieder für die Bundesrepublik geplant.

University of Illinois, Urbana-Champaign, USA

Zunächst laufen die Beziehungen zur University of Illinois in Urbana-Champaign, einer der großen amerikanischen Forschungsuniversitäten, als integriertes Auslandsstudium des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, das vom DAAD finanziell unterstützt wird. Bezüglich des Studentenaustausches ist vereinbart, daß im Gegenzug für Langzeitstudienplätze für Paderborner Studierende den Amerikanern ein Sommerkurs in den Monaten Mai bis Juli angeboten wird. Im Studienjahr 1986/87 studierten fünf Paderborner in Urbana; sechs Amerikaner besuchten den Sommerkurs von Mai bis Juli 1987 in Paderborn. Dieser Sommerkurs bestand aus englischsprachigen Veranstaltungen zu Wirtschaftsthemen mit einem begleitenden Sprachkursprogramm Deutsch. Im Sommersemester 1987 besuchten der Programmverantwortliche aus Urbana und ein zweiter Professor für mehrere Monate den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften als Gastprofessoren. Mehrere Paderborner Studierende sind schon von der University of Illinois mit hervorragenden Studienergebnissen (einschließlich Diplomarbeit) zurückgekehrt.

Da der im Juli 1985 unterzeichnete Vertrag keine Beschränkungen auf nur einen Fachbereich vorsieht, ist mittelfristig die Ausweitung

der Beziehung zur University of Illinois auf andere Fachbereiche geplant. Diesem Ziel dient der Besuch eines Paderborner Mathematikers, der vor einigen Jahren in Urbana-Champaign eine Gastprofessur innehatte, an der University of Illinois im Jahre 1987. Verhandlungen über eine solche Ausweitung wurden auch bei einem Besuch des Rektors und des Prorektors für Lehre, Studium und Studienreform im September 1987 in Urbana-Champaign geführt.

Illinois State University, Normal, USA

Bei der Illinois State University handelt es sich ebenfalls um eine große Staatsuniversität des mittleren Westens, die nicht ganz so forschungsintensiv wie die vorgenannte University of Illinois ist, mit der aber bisher ein umfangreicherer Austausch stattfindet als der im wesentlichen auf Wirtschaftswissenschaften beschränkte Austausch mit Urbana.

Im Mai/Juni 1987 absolvierten nach 1986 zum zweitenmal 23 Studierende von der Illinois State University, die dort - für die USA die absolute Ausnahme - Wirtschaftswissenschaften in Kombination mit Deutsch studierten, einen eigens für sie durchgeführten Sommerkurs in Paderborn zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen der Bundesrepublik mit einem begleitenden Deutschkurs und einem einwöchigen Berlinaufenthalt.

Im Gegenzug wurde im September 1987 wieder ein Sommerkurs über amerikanische Geschichte und Kultur für 23 Paderborner Studierende aller Fachbereiche angeboten. Dadurch, daß die deutschen Teilnehmer/innen den Aufenthalt der Amerikaner in Paderborn zahlen und die amerikanischen Studierenden den Aufenthalt der Deutschen in Normal, ergibt sich für die hiesigen Studenten/innen eine äußerst günstige Finanzregelung. Die amerikanischen

Studenten/innen können durchweg bei deutschen Gastfamilien untergebracht werden, was soziale Kontakte und den Spracherwerb sehr erleichtert, und das Kursprogramm schließt Exkursionen nach Chicago, St. Louis, Springfield und Hannibal, Missouri, ein.

Neben den Sommerkursen gibt es auch einen rasch wachsenden Austausch von Langzeitstudenten/innen. Für das Wintersemester 1987/88 sind bereits zwölf Paderborner Studierende der verschiedensten Fächer an der Illinois State University zugelassen, und zum erstenmal wird ein ISU-Student mit einem Fulbright-Stipendium ein Jahr in Paderborn verbringen. Im gleichen Zeitraum wird ein Professor der Amerikanistik von der Illinois State University in Paderborn forschen und lehren.

Im September 1987 besuchten der Rektor und der Prorektor für Lehre, Studium und Studienreform die Illinois State University und verhandelten über eine Ausweitung der schon jetzt sehr vielfältigen Zusammenarbeit.

St. Olaf College, Northfield, USA

Das St. Olaf College, eines der renommiertesten amerikanischen Undergraduate-Colleges, und die Universität-Gesamthochschule Paderborn haben im November 1983 eine formelle Vereinbarung über den Wissenschaftler- und Studentenaustausch geschlossen. Vereinbart wurde der Austausch von Studierenden höherer Semester bei voller Studiengebührenbefreiung mit der beiderseitigen Verpflichtung, die Studierenden kostenlos unterzubringen und eine studentische Hilfskraftstelle zur Mitfinanzierung ihres Studiums zur Verfügung zu stellen. 1986/87 studierten fünf Paderborner Studierende bei Studiengebührenbefreiung und freier Unterkunft und Verpflegung am St. Olaf College, im Gegenzug hielten sich zehn dortige Studierende für längere Studienaufenthalte in Pader-

born auf. Für die deutschen Studierenden war von besonderem Interesse, daß ihnen das College im Anschluß an den Studienaufenthalt auch Industriepraktika sowie Kurzaufenthalte bei Regierungsbehörden oder in Mittelamerika anbot.

Neben den längerfristigen Studentenaustausch trat wie im Vorjahr die Durchführung von zwei je siebenwöchigen Sprachkursen (einschließlich Berlinaufenthalt) für Studierende des St. Olaf College während der vorlesungsfreien Zeit des Winter- und Sommersemesters. Diese Sprachkurse stellen eine beträchtliche Vorleistung unserer Hochschule dar, die den Studentenaustausch auf der für uns sehr günstigen 1 : 1 - Basis überhaupt erst ermöglicht. Im gesamten Studienjahr 1986/87 hielt sich ein Lektor von der Universität-Gesamthochschule-Paderborn an der Deutschabteilung des St. Olaf College zu Lehrzwecken auf. Im März 1987 besuchte der Paderborner Programmverantwortliche das College zu Absprachen über das Austauschprogramm; im Sommersemester 1987 war ein Gastprofessor vom St. Olaf College für drei Monate am Fachbereich 5 und führte dort eine Veranstaltung über aktuelle soziale Probleme in den USA durch.

Lock Haven University of Pennsylvania, Lock Haven, USA

Im November 1985 wurde der Vertrag mit der Lock Haven University unterzeichnet. Schwerpunkt des Vertrages ist der Studentenaustausch bei gegenseitiger Studiengebührenbefreiung, wobei die Studierenden für ihre Lebenshaltungskosten im Gastland selber aufzukommen haben. Im Studienjahr 1986/87 studierten fünf Paderborner an der Lock Haven University; zwei Amerikaner kamen nach Paderborn. Für das Wintersemester 1987/88 sind bereits zehn Paderborner an der Lock Haven University zugelassen, davon zwei mit Studiengebührenbefreiung. Ende Oktober 1986 stattete der Präsident der Lock Haven University mit dem Leiter

des dortigen Auslandsamtes in Paderborn einen offiziellen Besuch ab; im September 1987 weilten der Paderborner Rektor und der Prorektor für Lehre, Studium und Studienreform zu einem Gegenbesuch in Lock Haven. Gegenwärtig arbeitet eine Absolventin des Paderborner Magisterstudiengangs Amerikanistik im Akademischen Auslandsamt in Lock Haven.

Howard University, Washington D.C., USA

Bei der Howard University handelt es sich um eine der großen amerikanischen "Black Universities" - 90% der Studierenden sind Farbige. Im Dezember 1985 wurde der Partnerschaftsvertrag mit der genannten Hochschule vom Senat der Universität-Gesamthochschule-Paderborn verabschiedet. Vereinbart ist ein Studentenaustausch auf 1:1-Basis; bisher funktioniert aber mangels amerikanischer Tauschpartner nur der einseitige Austausch von Paderborn nach Washington (bisher zwei Maschinenbauer).

Fremdsprachenhochschule Guangzhou, VR China

In seiner Sitzung vom November 1985 hat der Beraterkreis für die Pflege der Auslandsbeziehungen nach Durchsicht der verschiedenen China-Beziehungen der Hochschule empfohlen, zunächst die Partnerschaft zur Fremdsprachenhochschule Guangzhou fortzusetzen und die Möglichkeit einer weiteren chinesischen Universitätspartnerschaft noch einige Jahre zu prüfen. Die Fremdsprachenhochschule Guangzhou führt neben reinen Sprachstudiengängen auch das sprachliche Aufbaustudium für Absolventen anderer Fachrichtungen durch. Bisher haben sich bereits mehrere Gastdozenten beider Hochschulen jeweils für längere Zeiträume an der Partnerhochschule aufgehalten.

Einen Überblick über die Entwicklung des Studentenaustausches im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen in den Jahren 1983 bis

1987 gibt die folgende Tabelle:

Studentenaustausch mit Partnerhochschulen 1983 bis 1987

	1983/84		1984/85		1985/86		1986
	aus	nach	aus	nach	aus	nach	nach
Le Mans, F	1	7	9	8	8	5	7
Nottingham, GB	27	27	39	24	28	18	37
Alcala, E	1	-	4	-	7	-	4
Nijmegen, NL	-	-	3	1	2	-	1
St.Olaf, USA	-	-	2	2	5	9	5
ISU, USA	-	-	1	-	1	2	2
U of I, USA	-	-	-	-	5	-	5
Santiago, E	-	-	-	-	2	-	4
Dublin, Irland	-	-	-	-	-	-	4
Lock Haven, USA	-	-	-	-	-	-	5
Howard, USA	-	-	-	-	-	-	1
	29	34	58	35	58	34	75

GÄSTEHAUS

Um ein angemessenes Forum für internationale Begegnungen zu schaffen und die Unterbringungsprobleme zu lösen, die bei Besuchen ausländischer Gastwissenschaftler/innen in Paderborn immer wieder auftreten, beschloß das Rektorat 1983, sich um die Errichtung eines Gästehauses zu bemühen.

Nachdem sich die "Brauereivilla", die in Abstimmung mit der Stadt Paderborn zunächst als Gästehaus vorgesehen war, aufgrund neuerer Entwicklungen schließlich als ungeeignet erwies, mußten die bereits weitgehend abgeschlossenen Planungen gänzlich neu aufgenommen und auf das nun angestrebte Ziel ausgerichtet werden, das Gästehaus auf dem Hochschulgelände zu errichten. Im